









Gedenktage.

8. Juli.

- 1411. Friedrich VI. Burggraf von Nürnberg wird zum Verleiher der Mark Brandenburg ernannt.
1621. Der französische Adelsheld Jean de La Fontaine geboren.
1681. Der Dichter Georg Neukirch gestorben.
1695. Der Pfarrer Jhr. Zumbens (entdeckte die Gefahr des Sauerbrunnens und die Sauerbrunnens, erfand die Pilsenerbier) gestorben.
1709. Schickel von Polkawa.
1808. Der Dichter Julius Moser (zu Mantua in Parma) geboren.
1855. Der englische Vorkämpfer W. E. Barry gestorben.

Zagespruch: Freund in der Not will nicht viel heißen; Hilferich möchte sich minder erweisen. Aber die weilsch ein Gläubiger dir gönnen, Die darfst du wahrlich 'Freunde' nennen. Paul Heise.

Das Jahresfest des Evangelisch-kirchlichen Chorgesangsverbandes für die Provinz Sachsen und die Thüringischen Lande

findet, wie schon im Mai gemeldet wurde, am 22. und 23. September in Erfurt statt. In nicht fernem Zeit tritt dieser Verband in das zweite Vierteljahrhundert seines Bestehens ein; seine Konstituierung fand im Jahre 1863 statt. In nicht fernem Zeit tritt dieser Verband in das zweite Vierteljahrhundert seines Bestehens ein; seine Konstituierung fand im Jahre 1863 statt. In nicht fernem Zeit tritt dieser Verband in das zweite Vierteljahrhundert seines Bestehens ein; seine Konstituierung fand im Jahre 1863 statt.

Auf den großen Vereinstagen des Hauptverbandes, wie auf den Jahresfesten der Zweigverbände wurde von nun an durch Wort und Schrift, durch Song und Dant theoretisch und praktisch Belehrung, Klärung und Weigerung für die musica sacra durch ganz Deutschland, ganz in dem Geiste der evangelischen Kirchenmusik, aus dem Schutze und Staube der Vergangenheit als Tagesfest gefördert und mit dem besten verbunden, was Komponisten und Dichter der Kunst zu leisten, werden der feierlichen Gemeinde im Kaiserdom wie in dem schlichten Dorfkirchen für Festgottesdienste, Hirtengesänge, Feiern und Kirchenfeste in reichlicher Auswahl gebildet und gebildet billigst dargeboten. Der offizielle Katalog des Evangelischen Kirchenchorgesangsvereins (zwei Teile à 50 Bf., Verlag von Breitkopf u. Härtel in Leipzig) bietet einen haarenrechten Beweis von dem enormen Fleiße, der sich in den letzten beiden Jahrzehnten auf diesem Gebiete genal hat vollbracht. Alle Kirchenlieder und Einzelstücke, die einem der Zweigverbände und dadurch mittelbar auch dem Hauptverbande als Mitglieder angehören, genießen auch seitdem nicht geringen Vorteil, die von den verschiedenen Zweigverbänden herausgegebenen Musikalien zum Selbstkostenpreise beziehen zu können. Von höchster Bedeutung sind ferner die dem Hauptverbande nach alle Richtungen hin dienenden und ihm zum Teil entworfenen drei Kirchenmusikalischen Monatschriften, nämlich das 'Korrespondenzblatt des Evangelischen Kirchenchorgesangsvereins für Deutschland', herausgegeben vom Vorstande des Zentralauswahnschusses (Breitkopf u. Härtel, Leipzig); ferner die 'Kirchenmusik', Monatschrift für Sittung und Kirchenmusik von D. R. Schirmer, Kirchenrat und Dekan in Reustadt (Weiß), und endlich die 'Monatschrift für Gottesdienst und kirchliche Kunst' von D. J. Spitta und D. Smend, Universitäts-Professoren zu Etablung, in denen von allem behandelt wird, was zur Förderung und Pflege von kirchlichen Gemeindegängen, Kirchengesang und Kirchenmusik, wie die der Chorgesangsverband für die Provinz Sachsen sich seit seiner Gründung zur Aufgabe gemacht hat, dienen kann.

Aber auch noch von einer anderen Seite hat der Evangelische Kirchenchorgesangsverein für Deutschland seinem Ziele näher zu kommen sich bemüht. Fast alljährlich werden die auf den Hauptverbanden gestellten Beschlüsse den verschiedenen obersten Landesverbänden der Kirchenmusik, Ministerien, Konfirmanden und Landesverbänden aller deutschen Länder in Gestalt von Denkschriften, Resolutionsentwürfen und Anträgen ausgestellt und unterbreitet, die vornehmlich auf eine Hebung der materiellen und geistlichen Verhältnisse der Organisten und Kantoren, sowie auf eine bessere Erziehung und Ausbildung derselben und der Kantoren gerichtet sind. Diese unangenehmen Vorstellungen und Eingaben, erhoben durch die von Jahr zu Jahr an Wuchs und Ansehen wachsende Stimme des Evangelischen Kirchenchorgesangsvereins von ganz Deutschland, haben seit einiger Zeit recht erfreuliche Früchte aufzuweisen begonnen. Die hohen Kirchenbehörden fangen an, den dringenden Bedürfnissen und Anträgen Rechnung zu tragen. In einigen Landeskirchen ist die Numeration der Kantoren, Organisten und Chordirigenten bereits in sehr befriedigender Weise angebahnt und durchgeführt, bescheiden die Erziehung der Theologen in der Kirchenmusik. Auch die bereits 1850 auf dem Vereinstage zu Nürnberg beantragten und erbetenen Opernturke haben seit einer Reihe von Jahren ihren segensreichen Einzug speziell in Preußen und früher schon in einigen kleineren Staaten halten können und in den beteiligten Kreisen freudige Aufnahme und allseitige bewusste Anerkennung gefunden. Nicht minder ist es dem geeigneten Entgegenkommen unserer obersten Kirchenbehörden zu danken, daß durch Bestellung fähiger Referenten die Stimme des Evangelischen Kirchenchorgesangsvereins nicht nur in den General- und Provinzial-, sondern auch in den Kreisversammlungen eine entsprechende Vertretung zu finden beginnt.

Der Zweck des Evangelischen Kirchenchorgesangsvereins für Deutschland, nämlich die Förderung des evangelischen Kirchen-

chorgesangs und der evangelischen Kirchenmusik, ist auch die Aufgabe des dem Hauptverein seit 23 Jahren angehörenden Chorgesangsverbandes für die Provinz Sachsen und die Thüringischen Lande. Zur Lösung dieser Aufgabe soll und will auch das auf Sonntag und Montag, den 22. und 23. September in Erfurt stattfindende Jahresfest des Chorgesangsverbandes an seinem beständigen Teile mit beitragen helfen. Alle Freunde dieser edlen Bestrebungen und des Verbandes, insbesondere die Herren Lehrer, Organisten, Kantoren und Kirchenordnungsbeamten sind dazu herzlich eingeladen. Die genaue Festordnung wird demnächst zur Veröffentlichung gelangen.

Halle'sche Nachrichten.

Halle a. S., den 7. Juli.

Aus dem kirchlichen Monatsbericht der Stadt Halle, Mai 1907. Geborene 153 (1893), Tote 140 im April, 138 im Mai, 138 im Juni, 138 im Juli, 138 im August, 138 im September, 138 im Oktober, 138 im November, 138 im Dezember. Die polizeilich festgestellten Fremdenverkehrsstatistiken betragen 7877 (1907). Durch die 18 Arbeitsnachweise konnte die Verleihung von 1284, darunter 1209 monatlichen Stellen erfolgen (1692 im Vormonat). Der Straßenbahnverkehr belief sich auf 1.244.672 Personen (1.067.322). Beschäftigungen fanden 7870 (im Vormonat 7811) statt; ausfindigen waren 3951 (3250) Tiere. Geschäfte und Kolonialhandlungen waren von 6958 (9276) Personen besucht. Ueber die Berufs- und Betriebszählung heißt es in dem Berichte: Diese Zählung ist mit ganz besonderen Schwierigkeiten verbunden. Einmal handelt es sich um zwei Erhebungen, die miteinander verknüpft sind, eine Feststellung der Berufstätigkeit der Bevölkerung und einer Untersuchung der Beschäftigung der landwirtschaftlichen und gewerblichen Betriebe. Dann ist das Zählmaterial außerordentlich umfangreich und dem Amt sehr spät zugegangen. Weitere Schwierigkeiten hat die Gebirgung der Häuser verursacht. Die gewerblichen Kreise unserer Stadt haben sich fast gar nicht beteiligt. Erwähnen an Behörden, Vereine und Verbände haben nur geringen Erfolg gehabt, so daß in der Hauptsache die Namen der Betriebe von den Hausbesitzern und Geschäftsinhabern angegeben wurden. Dabei ist nicht die Zahl erreicht worden, auf die gerechnet wurde, so daß nicht selten den Häusern mehr Haushaltungen zugewiesen werden mußten, als zuerst geplant war. Es ist daher den Herren, die sich bereitwillig der großen Mühe unterzogen haben, besonders zu danken und ihre Tätigkeit umsomehr anzuerkennen, als die Erhebung der Statistik unserer Stadt so sehr zu ermarken werden konnte. Es sind denn auch die Angaben nicht selten unvollständig und ungenügend, und es ist jetzt erforderlich, durch umfangreiche Nachfragen die Fehler zu verbessern und die Lücken auszufüllen. Infolgedessen ist auch eine wiederholte Feststellung der Erhebungszahl noch nicht möglich gewesen. Eine vorläufige Uebersicht ergibt 171.692 Erwerbende, also weniger als die Fortschreibung (178.177 Erwerbende) betragt. Diese niedrigeren Ziffer ist in erster Linie bedingt durch die große Zahl überzähliger Arbeiter, deren Feststellung im einzelnen noch nicht abgeschlossen ist.

Wiederholungsstunde für gepulverte Pulverstoffe. In den Tagen vom 18. bis einschließlich 22. Juni 1907 ist der erste Wiederholungsstunde für gepulverte Pulverstoffe abgehalten worden. Hierzu waren von der Landwehrschützentruppe für die Provinz Sachsen sechs Schützen ausgesucht worden, die sich auf die Bekanntmachung vom 18. Juni 1907 gemeldet hatten. Die Prüfung hatten alle Teilnehmer schon vor dem Jahre 1900 nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 18. Juni 1884 bestanden. Innerhalb wurde von morgens 6 Uhr bis abends 7 Uhr mit der Uebersetzung von zusammen 2 1/2 Stunden Pause. In jedem dieser fünf Tage wurden etwa 3 Stunden auf den theoretischen Unterricht verwandt, die gesamte Lehre vom Pulverstoffe zu repetieren und mehrere Methoden und Erfahrungen zu beschreiben. Besondere Aufmerksamkeit wurde der Anfertigung fertiger Pulverstoffe für normale Mäße und solcher für kalte Mäße und sehr feine Stellungen zugewandt. Demonstrationen an lebenden Menschen und an der vorhandenen Sammlung von Pulverstoffen wurden nach Gelegenheit vorgenommen. Auch wurden alle Neuerungen im Pulverstoffe der letzten Jahre als auch nach ihrem praktischen Wert besprochen. Die Vorlesungen und Fortschritte der Teilnehmer waren im ganzen recht gute, teilweise sogar vorzügliche, die Meister zeigten viel Interesse für den Unterricht und waren bereit, die kurze Zeit nach Möglichkeit erfolgreich auszunutzen. Mit besonderem Interesse verfolgten die Teilnehmer die Besprechung der Pulverstoffe, Beschaffenheit und Pflege der Pulverstoffe. Da die Einrichtung solcher Wiederholungsstunden als zweckmäßig und empfehlenswert bezeugt werden muß, hat die Landwehrschützentruppe beschlossen, bereits im Monat August 1907 einen zweiten Kursus abhalten zu lassen, zu dem Neulingen schon jetzt an die Landwehrschützentruppe in Halle, Marktstraße 7, eingereiht werden können.

Sämtliche hiesigen Fortbildungsschulen haben den Unterricht gestern geschlossen und beginnen denselben am Dienstag, den 6. August c., wieder.

Das Platzkonzert spielt heute mittig um 12 Uhr die Kapelle der 76er auf dem Paradeplatz nach folgendem Programm: 1. Sedan-Marsch von Lange, 2. 'Rafantata', Cauer von Lang, 3. Balltänze, Walzer von Zehar, 4. Bei gestirbt zu mein schönes Sorrent, Lied von Baldmann, 5. Fanfare militäre von Hüser.

Preisaufrufen für Eisenwerke. Der im Jahre 1899 gegründete Reichs Eisenwerke erhielt im Preisaufrufen schreiben in Höhe von 100 M., das die harmonische Vereinigung des Hütten- und Hüttenwesens bezweckt. Es soll dabei ein neues Eisenwerk vorgeschlagen werden, das die Vorteile beider Industriezweige in sich vereinigt und dabei Vorteile vermeidet, jedoch auch Aussicht auf allgemeine Einführung hat. Die Beschläge sollen bis zum 1. Oktober d. Js. an den Vorsitzenden Herrn Robert Fuchs, Altamünde, eingehend werden, von dem auch auf Verlangen nähere Erläuterungen gesandt werden. Gleichseitig machen wir unsere Leser, vor allem alle Geschäftliche, auf die vom Verbands herausgegebene Statutenordnung (Hof. Fuchs Verlag, Altkönig, S. 1, Preis 80 Bf.) aufmerksam, die jeden einzelnen Eisenwerk ein Muster sofort einschicken, um ferner auf die Vorteile dieser Statutenordnung aufmerksam und vom Allgemeinen Deutschen Eisenwerke herausgegebene Statutenordnungsformate, die jedem Leser auf Verlangen durch die Geschäftsstelle des Vereines, Berlin W. 30, Marktstraße 78, kostenlos ausgemittelt wird.

Unfall. Der in der Stadtgrünerei beschäftigte Arbeiter Wilhelm Krebs wurde gestern morgen durch einen herabfallenden Ast so schwer am Kopfe verletzt, daß man ihn in das Diakonissenhaus bringen lassen mußte.

Wissenschaft, Kunst und Theater.

Friedrich von Thiers über Kunst und Technik. Bei Gelegenheit seiner Rede über die Bedeutung der Kunst für die Wissenschaften äußerte sich Herr Thiers über den Wert des freien Zeichnens u. a. wie folgt: 'Immer deutlicher wird der Wert des freien Zeichnens als für das Ingenieurfach erkannt. Dies vor kurzem noch konnte man selbst von leitenden Ingenieuren die Meinung äußern hören: ihr Fach habe mit der Kunst nichts gemein. Wie ganz anders betradhten wir in unseren Tagen die großen Aufgaben der Technik. Der praktische Ingenieur hat die höchsten Aufgaben der praktischen Arbeit und den höchsten der geistigen Art liegt auf der Hand, und es ist kein Zweifel darüber, daß auf allen Gebieten praktischer Arbeit gleich zu Anfang schon das Ingenium der Ausschlag gibt. Die Forderung des künstlerischen ist demnach auf das ganze Gebiet der Technik auszuwenden. Wenn sich immerdar der Ingenieur- und Architekturfach auf der Grundlage schon frühzeitig erkennen, so wird bei den Aufgaben der Ingenieur- und Architekturfach ein ungenutzter Raum werden auf die zwei-dimensionalen Ebene geöffnet, und dies ist das einzige Mittel, um sich diesen dauernd aneignen und stets in freier Art über sie zu verfügen. Genauerhin ist in der geistlichen Beobachtung fördert aber zugleich die geistlicher freie Wiebergabe des räumlich Gebildeten. Gerade in den ersten Stadien des Konstruierens und Entwerfens ist die Freiheitbewußt sein, sondern hervorzuheben, daß schon in der Vorstudie die allgemeine Zielsetzung mit der besseren Begabung im Zeichenraum in Hand geht, hat die Statistik nachgewiesen. Auch bei höher entwickelten Leistungen ist zu konstatieren, daß einem guten graphischen Vortrage durchschnittlich ein höherer geistiger Gehalt inneohnt.'

Die Entdeckung nach Ecuador. Auf Kosten von George G. Peck in New-York hat Prof. Max J. S. Saville im vorigen Jahre eine archäologische Studienreise nach Ecuador unternommen. Nach einem im 'Globe' wiedergegebenen Bericht der Science hat er eine unterirdische Zivilisation in dem Küstengebiet von Manabí zusammengebracht. Steingeräte setzen mit Ausnahme von Spalhmatten ganz, ebenso sind Aufschlüsse selten. Es gibt in Ecuador nur sehr wenige Ruinen, und das gibt vor allem von Manabí. In der inneren oder Andengebiet sind nur zwei Ruinen bekannt. Die heutige Sprache ist hier das Quichua, aber der Antiquarische Quichua ist nicht mehr gebräuchlich, und er tritt noch mehr zurück, je weiter man nach Norden kommt. Die meisten der im Antiquarischen gefundenen Antiquitäten rühren aus der Umgegend von Manabí her. Viele schöne Stücke der Keramik, die mittels der loygen verlorenen Farbe bezirgt worden sind, wie das Solimes als charakteristisch für eine gewisse Gruppe der Chiriquitarkeit beschrieben hat, erhielt Saville dort. Diese Gegenstände sind im nördlichen Ecuador und im südlichen Colombia gefunden.

C. E. Der englische Verkauf der Sammlung Strazzi. Aus London wird uns berichtet, daß im Mai dieses Jahres der unermessliche Pierpont Morgan von dem Fürsten Pietro Strazzi in Florenz für 2 Millionen Mark eine wunderbare Sammlung gekauft habe. Zu diesem Geschäft wird dem 'Corriere della Sera' aus Florenz geschrieben: Eine Sammlung Strazzi gab es im Mai nicht, und gibt es jetzt nicht. Die schöne Bibliothek Strazzi wurde schon vor 50 Jahren verkauft. Summe aus dem großen Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von Rossellini u. a. Es heißt nun, daß der Morgan als er im Mai in Florenz weilte, sich im Palast Strazzi das Mobiliar einer ganzen Bibliothek, einige gemalte Tapeten, viele Türvorhänge, geteppete und getickte Decken, Bilder, die zur Zimmerdecoration dienen, und anderes ausdachte und diese Gegenstände für den Verkaufspreis von fast 400.000 Mark kaufte, obwohl sie von Rossellini für höchstens 40.000 unter Veräußerung von Strazzi von

